

Protokoll
zur
Jahreshauptversammlung

am 29. März 2012

im DRK-Haus, Oldenburg, Weidenkamp 2a

Beginn: 16.30 Uhr

anwesend (lt. Anwesenheitsliste): 31 Mitglieder OV Oldenburg
5 Mitglieder andere OV
5 Gäste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Aussprache zu Punkt 4
6. Grußworte der Gäste
7. Ehrungen
8. Bericht der Schatzmeisterin
9. Vorlage des Haushaltsplanes 2012
10. Bericht über die Kassenprüfung und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
 - einer/eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden
 - einer Kassenprüferin bzw. Kassenprüfers
12. Nennung der Delegierten für die Kreisversammlung
13. Verschiedenes

zu Pkt. 1

Der Vorsitzende Herr Norbert Griebel eröffnet um 16.30 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Mitglieder und Gäste

- als Vertreter von der Stadt: Herr Voigt (Bürgermeister)
Frau Schlichter-Schenk (SPD-Fraktionssprecherin der
Stadtverordnetenversammlung)
Frau Knees (CDU-Fraktionssprecherin der Stadtverordneten-
versammlung)
- von der Feuerwehr: Herr Karnowski
- von der AWO: Herr Schulz und Herr Maaßen
- vom Seniorenbeirat: Frau Seelaff
- von der Seniorenunion: Herr Heuber
- vom Sozialverband: Frau Gruner und Frau Struck
- von der Bereitschaft Göhl: Herr Petyrek und Frau Kock
- vom Pflegedienst Nord: Sr. Helga und Sr. Mandy
- vom Kreisverband(48 OVe) Gräfin Platen und Herr Broziat
- die ehemalige Vorsitzende: Frau Emken
- von der Presse: Herr Marohn (LN)

Der stellvertretende Bürgervorsteher Herr Schröder und der Vorsitzende vom Seniorentreff Herr Jenett lassen sich entschuldigen, da sie einen anderen Termin wahrzunehmen haben.

Mit einer Gedenkminute wird der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Stellvertretend für alle Verstorbenen erinnert der Vorsitzende an Frau Nanni Kuschel und Herrn Dieter Henke.

Frau Kuschel war lange Jahre in der Kleiderstube und beim Blutspenden tätig.

Herr Henke war von 1984 bis 1996 Vorsitzender des DRK Ortsvereins Oldenburg

zu Pkt. 2

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit 31 anwesenden Mitgliedern die Versammlung beschlussfähig ist. Die heutige Tagesordnung hing in den Schaukästen des DRK Ortsvereins aus und wurde durch die Presse bekannt gegeben. Änderungen zur Tagesordnung gingen nicht ein. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig per Handzeichen genehmigt. (31 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

zu Pkt. 3

Auf das Vorlesen des Protokolls 2011 wird aus Zeitgründen verzichtet. Es liegt auf den Tischen zur Einsicht aus. Der Vorsitzende bittet um Genehmigung des Protokolls 2011. Es wird einstimmig per Handzeichen genehmigt. (31 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

zu Pkt. 4

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick auf sein fünftes Jahr als erster Vorsitzender beim DRK Ortsverein Oldenburg.

In 2011 wurden 8 Blutspendetermine (5 und 3 Sondertermine) im DRK-Haus angeboten. Es kamen insgesamt 867 Spendenwillige.

Der Vorsitzende dankt den beiden EH-Ausbilderinnen Frauke Gillebal und Gudrun Petyrek. In 2011 fanden wieder 81 Lehrgänge statt, aber mit insgesamt 951 Teilnehmern und somit rd. 70 mehr als 2010. Die Ausbildungen finden in den DRK-Räumen statt, viele finden aber auch direkt in den Betrieben, bei den Feuerwehren und in den Vereinen statt.

Am 30.04.2011 fand der Vossbergtag mit einem großen Frühlingsumzug in Oldenburg statt, an den auch der DRK OV Oldenburg zusammen mit dem Ortsverein und der Bereitschaft Göhl in einem geschmückten LKW, zwei Krankenwagen und der Rettungshundestaffel teilnahm. Es wurden Süßigkeiten und kleine Aufmerksamkeiten verteilt.

Am 30.06.2011 fand der DRK-Kindertag in Trappenkamp mit 251 Teilnehmern statt. Ein Projekt, zusammen mit den Ortsvereinen Gremersdorf, Tesdorf, Riepsdorf, Lensahn und Weissenhaus, in dem Kinder im Grundschulalter mit 2 Reisebussen und 11 DRK-Kleinbussen in den Erlebniswald Trappenkamp eingeladen wurden. Neben einer Schnitzeljagd kreuz und quer durch den Park gab es zur Stärkung Grillwurst mit Brötchen.

Am 28. Juni 2011 fand der jährliche Ausflug des Ortsvereins statt, es ging nach Norderstedt zur Landesgartenschau. In diesem Jahr findet der Tagesausflug am 14.09.2012 statt, es geht nach Wismar.

Am 10.07.2011 feierte der DRK Ortsverein Grömitz seinen 80. Geburtstag mit einem großen DRK-Tag, der direkt an der Promenade stattfand und an dem auch der OV Oldenburg teilnahm.

Auch 2011 wurde wieder die Ausbildung zum Babysitter angeboten. In Oldenburg fanden 2 Lehrgänge mit 21 Teilnehmern statt. In Abstimmung mit dem Kreisverband wurden auch wieder 2 Ausbildungen in Timmendorfer Strand im Rahmen eines Schulprojektes durchgeführt.

Während der DRK OV die Oldenburger Babysitter vermittelt, werden die „Timmendorfer“ vom KV betreut.

Die psychosoziale Krebsnachsorgegruppe traf sich wieder regelmäßig im DRK-Haus. Genaueres dazu liest Frau Schnell in ihren Rückblick auf 2011 später selbst vor.

Der DRK-Tanzkreis fand ebenfalls wieder jede Woche unter der Leitung von Frau Teerling und Frau Törper statt. Auch Frau Törper wird ihren Bericht später selbst vorlesen.

Fester Bestandteil des DRK-Angebotes ist auch die Parkinson Selbsthilfegruppe unter der Leitung von Frau Müller. Auch sie wird später ihren Bericht selbst vorlesen.

Die Mitarbeiter vom Möbellager haben auch in 2011 je nach Bedarf Möbel und Haushaltsgegenstände abgeholt und ausgeliefert und die Oldenburger Bevölkerung in gewohntem Umfang, nicht zuletzt auch durch die Öffnungszeiten am ersten Samstag im Monat, mit Möbeln und Hausrat unterstützt. Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Jakobowski, Herrn Krogoll und Herrn Schoer für ihren großen Einsatz im Möbellager und für Ihre sonstigen Arbeiten, denn sie kümmern sich auch um alles was die Räumlichkeiten und das Grundstück angeht, egal ob Handwerkerarbeiten, Gartenarbeiten, kleine Reparaturen oder umräumen.

Ebenso fleißig arbeiten auch die Damen in der Kleiderkammer. Von 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wurden in rd. 2.400 Arbeitsstunden an 5.800 Personen rd. 72.000 Kleidungsstücke abgegeben.

Vor der Sommerpause wurde wieder traditionell ein Grillfest im Garten hinterm DRK-Haus gefeiert, damit sich die Damen und Herren von Kleiderstube, Möbellager und Vorstand in gemütlichem Rahmen entspannen konnten.

Auf Wunsch von Frau Voss berichtet der Vorsitzende kurz über die Beratung für Migranten/innen. - siehe beiliegenden Bericht von Fr. Voss

Im Klön- und Handarbeitstreff entstanden wieder wunderschöne Hardanger- und Ajour-Stickereien sowie selbst gestrickte Strümpfe. Es fanden auch wieder entsprechende Kurse zum Erlernen dieser Fähigkeiten statt. Das Handarbeitsjahr wurde mit einer privaten Weihnachtsfeier abgeschlossen.

Am 03.09.2011 war der OV wieder zusammen mit der Bereitschaft Göhl auf dem Schuhstrassenfest mit einem Info-Stand vertreten. Da an diesem Tag auch ein Blutspende-Sondertermin stattfand, wurde ein Shuttle-Service angeboten, der Besucher des Schuhstrassenfestes von dort zum Weidenkamp und nach der Spende auch wieder zurück brachte.

Am 10. September 2011 fand wieder die „Aktion Herzenswunsch“ statt, bei der ein großes Kuchenbuffet mit selbstgebackenen und gestifteten Torten und Kuchen den Einblick in die Arbeit des Ortsvereines versüßte. Den Herzenswunsch 2011 hatten bedürftige Bewohner der Pflegeheime „Muus“ in Oldenburg und „Annenhof“ in Klein Wessek. Es gab Einkaufsgutscheine und Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs sowie für das Pflegeheim Muus ein großes Bingospiel.

Die im November 2009 begonnenen Spielenachmittage für Jung und Alt wurden auch in 2011 an 8 Nachmittagen weitergeführt, allerdings verringerte sich zunehmend die Teilnehmerzahl.

Als großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen fand wieder traditionell ein Grünkohlessen zum Jahresende statt. Es wurde Frau Ursula Kaiser für 20 Jahre sowie Frau Antje Törper, Frau Annegret Teerling und Frau Susanne Voss für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit geehrt.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle nochmals für die beständige große Hilfe für den DRK Ortsverein.

Die in 2008 begonnenen Treffen der DRK-Ortsvereine in regionalen Gruppen hat sich gut etabliert. Es besteht nun wirklich eine gute Zusammenarbeit „oben in Ostholstein“.

Zum Jahresabschluss richtete der DRK OV am 09.12.2011 wieder eine Weihnachtsfeier für Senioren, Mitglieder und Gäste in seinem Saal aus. Zu unserer Freude wurde diese Weihnachtsfeier wieder gut angenommen.

Der Dank des Vorsitzenden geht auch heute wieder an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Zeit opfern, um diese ganzen Aktivitäten erst möglich zu machen.

Ehrenamtler allein können diese Arbeit nicht ermöglichen, darum ist der Vorsitzende sehr froh über 549 fördernde Mitglieder und bedankt sich für deren finanzielle Unterstützung. Um die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, wurde Mitte 2011 eine Mitgliederwerbung durchgeführt. Es wurden 95 neue Mitglieder geworben.

Sein Dank gilt auch der Bereitschaft Göhl für die gute Zusammenarbeit und Nachbarschaft. Wir treffen immer auf offene Ohren, wenn der OV etwas benötigt, egal ob Fahrzeuge oder personelle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Der Stadt Oldenburg dankt der Vorsitzende für die sehr gute Zusammenarbeit. Einen besseren Vermieter kann sich der OV nicht vorstellen. Ein Anruf genügt und Hilfe kommt sofort.

Der Vorsitzende dankt auch den Firmen, die die Arbeit des OV fördern und unterstützen.

Auch allen Verbänden und Vereinen wie der Feuerwehr, dem THW, dem Seniorentreff, der AWO, dem DHB –Netzwerk Haushalt, Berufsverband der Haushaltsführenden e.V., dem Landfrauenverein, der VHS, der Diakonie, dem Mehrgenerationenhaus und dem Sozialverband dankt er für die gute Zusammenarbeit, ebenso der Wagrienschule für das Zur-Verfügung-Stellen der Räumlichkeiten.

Ein guter Partner unserer Arbeit ist auch der Seniorenbeirat der Stadt Oldenburg. Sein Dank gilt Frau Seelaff und ihren Mitstreitern.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Presse, den Lübecker Nachrichten, dem Reporter, dem Oldenburger Kurier sowie der KulTour GmbH. Der Vorsitzende dankt allen für die veröffentlichten Texte, Termine und Berichterstattungen. Ohne ihre Unterstützung wäre unsere vielfältige Sozialarbeit nicht möglich.

Abschließend bittet der Vorsitzende Frau Schnell den Bericht der Krebsnachsorge vorzutragen, danach Frau Törper den Bericht des Tanzkreises und für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Frau Müller.

zu Pkt. 5

Es gibt keine Stellungnahmen zu den Jahresberichten.

zu Pkt. 6

Bürgermeister Voigt überbringt Grüße der Stadt Oldenburg. Er stellt dar, wie wichtig die DRK-Arbeit für die Gemeinschaft und allen Betroffenen ist.

Frau Seelaff vom Seniorenbeirat freut sich, dass die Vernetzung mit dem OV und den anderen Vereinen gut klappt. Sie wünscht sich in der Stadt einen Ausstellungskasten für alle Vereine.

Herr Broziat erzählt von den KV-Aktivitäten in Oldenburg wie Pflegedienst, Rettungsdienst und KiGa.

Gräfin Platen (Vorsitzende des KV) überbringt Grüße vom Vorstand des Kreisverbandes. Sie würdigt die Arbeit von Herrn Griebel und berichtet von den weltweiten Einsätzen und Hilfen des Roten Kreuzes.

Schwester Mandy stellt den Ambulanten Pflegedienst vor.

Herr Griebel bedankt sich für die guten Wünsche und bei allen anwesenden Ehrengästen für die gute Zusammenarbeit.

zu Pkt. 7

Gräfin Platen nahm die Ehrungen vor und überreichte eine Urkunde, eine goldene bzw. silberne Ehrennadel und eine Rose an

für 40 Jahre:

Heinrich Purwins

Nicht anwesend: Helga Blunck

für 25 Jahre:

Marlis Gradert

Else Roman

Otto Ziemer

Nicht anwesend: Karin Bargholz, Gudrun Fritz, Margret-Sylvia Hansen, Karl-Heinz Kuchel,
Ernst-Joachim Raensch, Christine Wolter, Gerhard Schuler und Inge Thiessen

Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich für die lange, treue Mitgliedschaft. Ohne die fördernden Mitglieder wäre die DRK-Arbeit für die Oldenburger Bevölkerung nicht durchführbar.

Bei Frau Ingrid Thomsen bedankt er sich, dass sie fast ein Jahr lang die Pressearbeit im OV übernommen hat.

Ebenfalls bedankt er sich bei Frau Olli Möller, die nach 34 Jahren aus Altersgründen ihre Mitarbeit im OV beendet

zu Pkt. 8

Der Bericht für das Geschäftsjahr 2011 (siehe Anlage) wird von der Schatzmeisterin Frau Ernst vorgelesen.

Die Versammlung erteilt per Handzeichen einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes Entlastung. (24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 7 Enthaltungen(VS))

zu Pkt. 9

Der Haushaltsplan 2012 (siehe Anlage) wird ebenfalls von der Schatzmeisterin Frau Ernst vorgelesen und per Handzeichen einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes genehmigt (24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 7 Enthaltungen(VS))

zu Pkt. 10

Frau Thode hat zusammen mit Frau Barth die Kassenprüfung vorgenommen. Den Bericht hat Frau Thode vorgelesen.

Die von Frau Thode und Frau Barth durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Beanstandung.

Dem Vorstand wird per Handzeichen Entlastung erteilt (24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 7 Enthaltungen(VS))

zu Pkt. 11

Gräfin Platen übernimmt die Wahlen:

Auf eine geheime Wahl wurde einstimmig verzichtet, die Abstimmung soll per Handzeichen erfolgen.

Wahl einer/eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden

- Vorschlag: Wiederwahl Sigrid Müller

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Frau Müller wird einstimmig wiedergewählt.

30 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung

Frau Müller bedankt sich und nimmt die Wiederwahl gerne an.

Verlängerung der Wahlperiode einer Kassenprüferin um ein Jahr

- Vorschlag: Frau Dorit Thode

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

30 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Frau Thode bedankt sich und nimmt die Wahl an.

zu Pkt. 12

Zur Kreisversammlung am 2012 gehen als Delegierte vom DRK Ortsverein Oldenburg folgende Mitglieder:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Norbert Griebel | 6. Christel Stender |
| 2. Ingeborg Rybaczk | 7. Renate Thora |
| 3. Sigrid Müller | 8. Anke Schnell |
| 4. Ingeburg Ernst | 9. Susanne Greifenhain |
| 5. Anke Roski | 10. Jutta Emmrich |

Die vorgeschlagenen Delegierten werden einstimmig per Handzeichen gewählt, keine Gegenstimmen, Enthaltungen(anwesende Delegierte)

zu Pkt. 13

Wortmeldungen bzw. Anregungen für unsere DRK-Arbeit gibt es nicht.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Interesse und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Ende der Jahreshauptversammlung: 18.05 Uhr

Oldenburg, den 15.04.2012

Anke Roski
Schriftführerin

Norbert Griebel
Vorsitzender